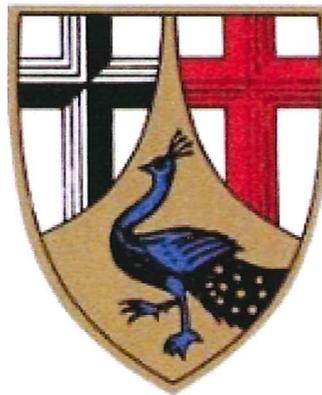
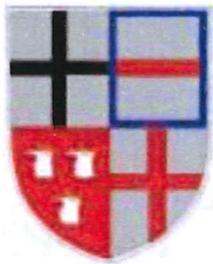


Leitbild

Null-Emissions

Landkreis Neuwied



Ausgangslage und Zielsetzung

Das Ziel einer steigenden Energieeffizienz und der Ausbau erneuerbarer Energien ist weltweit in der politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion – auch im Hinblick einer zu erwartenden Ressourcenknappheit – unumstritten. Der weltweiten Klimaerwärmung kann nur wirksam begegnet werden, wenn insbesondere auf kommunaler Ebene alle Anstrengungen für eine Energiewende unternommen werden.

Der Landkreis Neuwied ist sich seiner Verantwortung für die Zukunft nachfolgender Generationen bewusst. Er unterstützt die Klimaschutzziele der Bundesregierung sowie des Landes Rheinland-Pfalz. Daher setzt sich der Landkreis Neuwied das Ziel, bis zum Jahr 2020 mind. 40% der CO₂-Emissionen basierend auf dem Basisjahr 1990 entsprechend den Klimaschutzzielen der Bundesregierung einzusparen sowie bis 2050 sein Gemeinwesen so zu organisieren, dass die Region sich klimaneutral darstellt.

Der Landkreis Neuwied unterstützt das Recht nachfolgender Generationen auf gleiche freie Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens aktiv. Er setzt sich daher durch den Aufbau einer regenerativen Energieversorgung sowie Nutzung der Ressourcen in der Region das Ziel, die Energiesicherheit und Preisstabilität für seine Bürger sowie die regionale Wertschöpfung zu erhöhen.

Die regionale Wertschöpfung wird durch Strom- und Wärmeerzeugung in der Region vielfach gestärkt. So werden Arbeitsplätze in den stark wachsenden Zukunftsbranchen, Energieeffizienz und regenerativen Energien gesichert und zusätzlich Tätigkeitsfelder geschaffen. Die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft wird langfristig gesichert und aktiv gefördert. Im Sinne eines nachhaltigen Handelns, sollen Projekte zur CO₂-Einsparung im Landkreis über ein Gesamtkonzept, sowie ein regionales Energienetzwerk realisiert werden, um so Barrieren gemeinsam zu bewältigen. Der Landkreis Neuwied sucht daher die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen.

Gemeinsame Ziele

Gemeinsam soll langfristig ein Null-Emissions-Landkreis entwickelt werden. Dies bedeutet, dass einerseits Effizienz-, Suffizienz- und Einsparmaßnahmen erforderlich sind, um die jährlich im Landkreis emittierten CO₂-Mengen zu reduzieren. Andererseits ist der Ausgleich der nicht CO₂-neutral produzierten Mengen durch eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energieträger notwendig, damit bilanziell das Ziel des klimaneutralen Landkreises erreicht wird. Hierzu ist eine Betrachtung des gesamten Systems „Landkreis Neuwied“ notwendig.

Vor diesem Hintergrund verfolgt der Landkreis Neuwied im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) das Ziel, ein umfassendes Klimaschutzkonzept zu erstellen.

Mit der vorliegenden Kooperationsvereinbarung verdeutlichen alle Unterzeichner ihre Absicht zur gemeinsamen Erfüllung der genannten Ziele.

Mit der Unterzeichnung dieser gemeinsamen Erklärung stimmen die Netzwerkpartner zu, die Idee des Managementansatzes „Null-Emissions-Landkreises Neuwied“ zu unterstützen. Ein regelmäßiger Wissens- und Erfahrungsaustausch der beteiligten Netzwerkpartner soll die innovative Weiterentwicklung des Landkreises Neuwied mit seinen Kommunen gemäß dem beschriebenen Leitbild gewährleisten.

Vereinbarung zur Zusammenarbeit

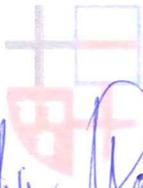


[Handwritten signature]

Landkreis Neuwied



Stadt Neuwied



[Handwritten signature]

Verbandsgemeinde Asbach



Verbandsgemeinde Bad Hönningen



[Handwritten signature]

Verbandsgemeinde Dierdorf



[Handwritten signature]

Verbandsgemeinde Puderbach



[Handwritten signature]

Verbandsgemeinde Rengsdorf



[Handwritten signature]

Verbandsgemeinde Unkel



[Handwritten signature]

Verbandsgemeinde Waldbreitbach